



Vorlage

Datum: 17.07.2009
Vorlage FB III/017/2009

TOP	Betreff Verwaltungsvereinbarungen mit dem Landesbetrieb Straßenbau und der Stadt Wipperfürth zum Bau des Radwegs auf der Bahntrasse
Beschlussentwurf:	
<p>Der Ausschuss für Stadt- und Verkehrsplanung, Wirtschaftsförderung und Umwelt empfiehlt / Der Rat beschließt die Zustimmung zur Verwaltungsvereinbarung zwischen der Stadt Hückeswagen und dem Landesbetrieb Straßenbau zur 100 % Finanzierung eines Teilstücks des Radwegs auf der Bahntrasse und zur Verwaltungsvereinbarung mit der Stadt Wipperfürth.</p>	

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Ausschuss für Stadt- und Verkehrsplanung, Wirtschaftsförderung und Umwelt	25.08.2009	öffentlich
Rat		öffentlich

Sachverhalt:

Der Umbau der ehemaligen Bahntrasse in einen Geh- und Radweg als Projekt des Wasserquintetts war bereits mehrfach Gegenstand der Beratungen. In Umsetzung der diesbezüglichen Beschlüsse, zuletzt in der Sitzung des Rates am 04.06.2009 werden zwei verschiedene Verwaltungsvereinbarungen erstellt.

Das gesamte Projekt wird zu 75% durch GVFG-Mittel gefördert. Ein Anteil der Strecke wird jedoch vollständig durch den Bund, vertreten durch den Landesbetrieb Straßenbau, zu 100 % gefördert. Maßgeblich für diese Förderung ist die Tatsache, dass die ehemalige Bahntrasse parallel zur Bundesstraße verläuft und entlang der Bundesstraße in diesem Teil noch kein Radweg ausgebaut wurde. In Hückeswagen ist hiervon der Teilbereich von dem Informationspunkt bei Dörpe bis zur Stadtgrenze Richtung Remscheid / Bergisch Born betroffen.

Um die Finanzierung durch den Landesbetrieb zu gewährleisten, wird eine Verwaltungsvereinbarung aufgestellt.

Eine weitere Verwaltungsvereinbarung ist mit der Stadt Wipperfürth erforderlich. Zur Antragsstellung der Fördermittel muss bei interkommunalen Projekten eine der beteiligten

Kommunen die Federführung übernehmen. Die Stadt Wipperfürth hat sich bereit erklärt, die Koordination, Antragsstellung und Oberbauleitung für das Projekt der drei Kommunen Hückeswagen, Marienheide und Wipperfürth zu übernehmen. Die Verwaltungsvereinbarung mit der Stadt Wipperfürth beinhaltet die vertragliche Regelung der finanziellen Abrechnung und die Inhalte der interkommunalen Zusammenarbeit.

Finanzielle Auswirkungen:

Die Finanzierung des Radwegs auf der Bahntrasse ist im Haushalt unter dem Investitionsprojekt Nr. 5.000231 abgebildet.

Beteiligte Fachbereiche:

FB			
Kenntnis genommen			

Bürgermeister o.V.i.A.

Birgit Auzinger